

Aus "Wet and Messy" - Steven Holden - Volume III - Story 5 - ca. 1995 Original in Englisch übersetzt, erweitert und verändert. - Norbert Essip - Dezember 2015

Teil 1

Ich weiß das mein Auto mal generalüberholt werden muß, aber ich dachte ich kann noch eine Tour machen, bevor ich mein Auto in die Werkstatt bringe. Falsch gedacht! - Ich habe nun zu lange gewartet. Ich stehe alleine auf irgendeiner Autobahn in Nebraska und warte auf den Abschleppwagen. Zuletzt bin ich an einen kleinen Ort vorbei gekommen und ein Cop war so freundlich, für mich den Pannendienst zu rufen. Während ich warte, überlege ich, ob ich mal schnell hinter die Büsche am Straßenrand gehen soll, denn ich muß schon lange ein großes Geschäft erledigen. Aber ich sage zu mir: Es wäre doch peinlich, wenn ich gerade meine Hose runter habe und einen Scheißhaufen am Straßenrand absetzte. Also verdränge ich es. Sicher kann ich es noch später machen. - Da kommt auch schon der Pannendienst und parkt vor mein Auto. Der Fahrer, ca. 20 Jahre alt, springt raus und begrüßt mich freundlich und fragt "was ist dein Problem?" Er kommt näher und sagt weiter "mein Name ist Gary." Reicht mir seine Hand, ich nehme sie "Jim" erwidere ich seinen Gruß und sage weiter "ich habe zu lange gewartet mein Auto überholen zu lassen und nun hat es seinen Geist aufgegeben." Sag ich zu mein Problem und worauf er meint "das sei nicht so schlimm, dafür bin ich ja jetzt da." Er schaut auch gleich unter die Motorhaube nach. Stellt sich dazu recht breitbeinig hin. Ich bemerke, dass er mit seinen Füßen recht nervös hin und her scharrt oder so was und blickt dabei nur in den Motorraum. Ich kann nicht wissen, an was er gerade so denkt. Da ich ihm dabei auch nicht helfen kann, sehe ich ihm nur zu, wie er am Motor fummelt.

Augenblicke später sagt er zu mir "du denkst, das ist ein Problem..." und dabei sieht er mich direkt an. Bleibt aber noch breitbeinig, nach vorne gebeugt über den Kotflügel am Auto gelehnt stehen und sagt weiter "...ich hab ein Problem, ein großes Problem und das kann nicht mehr warten." Ich muß ihn nun verwundert angesehen haben zu dem was er sagte, denn ich verstand es nicht, was er damit meint. So sagt er weiter "ich habe schon seit mehr als einen Tag eine große Ladung verschoben. So dachte ich, ich warte jetzt nicht mehr länger. Eigentlich wollte ich es in Ruhe zuhause machen, aber nun wartest du hier und also kam ich erstmal schnell mal vorbei, um dir zu helfen. Und was meinst du, soll ich es nun hier ablassen?" - "was ich meine?" frage ich erstaunt "woher soll ich denn wissen, was du nun tun muß?" Bis mir einfällt, er könnte meinen, das er wie ich scheißen muß. Also sage ich weiter "ich denke, vom Anstand, du gehst zu einem Baum neben der Straße. Das ist besser als es hier so offen zu machen." Gary blickte kurz rüber zu den Bäumen und sagt "ich kann es da nicht ungestört tun. Ich lade meine Ladung einfach in meine Jeans ab. Ich hab eine Jockey Unterhose an, so geht es nicht runter an meinen Beinen, oder was meinst du?" Ich grinse und sage "so ist nun mal die Natur..." - "Hey, danke. Es drückt wirklich gewaltig. Und ich dachte, ich sage es besser. Du stehst hier neben mir und ich kann es nicht mehr verheimlich was passiert." Gary schaut mich mit seinen blauen Augen an und ist erfreut, dass ich so viel Verständnis für sein Problem habe. Dann dreht er sich wieder zum Motor und arbeitet weiter an der Technik. - Ich kann mir nicht helfen, aber ich sehe mir seinen Arsch an, der in einer verwaschenen Jeans steckt. Es ist eine, die recht stramm sitzt. Ob er es wirklich tun will, einfach in die Hose kacken? Ich kann es mir eigentlich nicht vorstellen. - Ich werde aus den Gedanken gerissen, da ich Garys Stimme aus dem Motorraum höre "es ist der Verteiler." Er sagt es so, als würde er nur an die Arbeit denken. Dabei beugt er sich etwas weiter runter, legt eine Hand auf den Kotflügel und seine Füße gehe noch etwas mehr auseinander. "Jetzt kommt es" ist alles was er mit leiser Stimme sagt und meine Augen schauen dabei ungewollt auf seinen Jeans verpackten Arsch. Man sieht der Jeans an, dass sie schon einiges mitgemacht hat. Die blaue Farbe ist teilweise deutlich ausgewaschen. Sie sitzt so stramm an seinen Arsch, das sie sich kaum noch mehr ausdehnen kann.

Da sehe ich es auch schon, wie im Ritz eine Wurst sichtbar den Stoff ausdehnt. Langsam bildet sich abwärts eine Beule auf seiner Jeans. Wie der Stoff das Limit der Dehnung erreicht hat, geht Gary etwas mehr in die Knie und läßt ein ziemlich lautes “ungggghh...” ab. Das große Stück Scheiße bewegt sich zu einer Seite in seinem Schritt, um mehr Platz zu machen für mehr in seinen Short. Zuletzt sieht man eine dicke Beule auf seiner Jeans, fast so groß wie zwei Fäuste, und ich denke, es ist nun alles raus. “Wahrscheinlich hab ich noch mehr Scheiße drin und die muß auch noch raus” sagt Gary, drehte sich um und er schaut, wie ich auf seinen Arsch schaue. Er spreizt seine Beine noch weiter, geht mit seinen Händen in seine Jeans-Taschen am Hintern und zieht sie etwas weiter runter. Dann stöhnt er noch mal. Und die Levis von Gary bewegt sich wieder und eine andere Beule bildet sich von dem nächsten Stück Scheiße, was sich nun auf der anderen Seite in der Jeans ausbreitet. Direkt neben dem ersten Stück Scheiße. Mit einem letzten Stöhnen bildet sich noch eine kleine Beule auf seiner Jeans. Langsam nimmt er seine Hände von der Rückseite weg. Dabei tastet er noch seinen gerade reingekackten Haufen in der Jeans ab, bevor er seine Arbeit weiter macht. Er spricht bei der Arbeit “ich hab nun drei Tage nicht geschissen, weil ich wollte dass es eine große Ladung wird.” Ich stehe hier und starre immer wieder auf Garys Arsch. Seine Levis hat hinten eine große Beule, fast so groß wie drei Fäuste. “Hmm, ja, ich vermute, ich meine...” Ich war so konfus und stottere wie ein 4 Jähriger, obwohl ich 24 bin. Ich weiß nicht warum. Ich stehe hier und es macht mich an, wie da ein Mann steht und einfach mal so seine Ladung in die Hose macht. Ich bin erregt und erschrocken auf das was geschieht in diesen Moment. Ich muß hinzufügen, ich habe dieses intensive Verlangen rüber zu gehen und seine volle Levis zu fühlen. Mein Schwanz ist kurz davor abzuspitzen in meiner Jeans. Gary ist noch immer über den Kotflügel und arbeitet an meinem Auto. Seine Beugung macht seine Scheißladung noch interessanter in seiner Jeans.

“Na los, mach nun was du tun willst, aber mach es ruhig.” höre ich Gary aus dem Motorraum sagen. “Was! Das kann doch nicht real sein...” denke ich. Der weiß was ich gerade denke und tun will. Zu fühlen seine Scheißladung in seiner Jeans. Ich hab nicht gesagt, das mein Hand an seinen Arsch will zum Fühlen. Dennoch, meine Hand geht vor, um die frische Ladung in seiner Jeans zu fühlen. “OK, ich denke, wir können mal probieren ob es geht” sagt Gary und richtet sich wieder auf. Ich fühle wie mein Gesicht rot wird und mein Puls beginnt zu rasen. Wie er sich jetzt umdreht, kann ich auch sehen, das vorne auf seinem Schritt eine große nasse Stelle zu sehen ist. Bestimmt hat er nicht nur in die Hose gekackt. Bestimmt ist ihm auch Pisse dabei abgelaufen. Ich stehe nur da und starre einfach auf diesen Pissfleck. Gary scheint auch das nicht weiter zu stören, denn er sagt nun “ich hab die Kabel wieder an den Verteiler angeschlossen, aber ich denke, es wird nicht reichen. Am besten folgst du mir zu unserer Werkstatt, dort werde ich sie dann richtig anschließen. OK?” Gary wartet auf meine Antwort. “Oh, ja, sicher, OK.” Ich stottere und bin verwirrt über meine Gefühle auf dieses Ereignis. “Aber, was ist damit...?”- “Du meinst meine Scheißladung? Ich will versuchen sie nicht zu zermatschen. Mein Truck hat Automatik und ich kann versuchen meine Füllung am Arsch zu erhalten, wenn ich aufrecht bleibe. Danach hoffe ich, du willst es auch mal versuchen und mein Freund an der Tankstelle ist sicher auch soweit seine Ladung abzulassen. Du wirst sehen, Bill mag es auch gerne seine Ladung in die Hose zu machen. Wir hatten eigentlich geplant es zu tun, wenn wir unsere Tankstelle geschlossen haben. Ich konnte nicht so lange warten, wie du ja nun weißt. Hey, glaubst du, du kannst auch eine Ladung ablassen? Es würde uns gefallen. Deine Jeans steht dir sehr gut, aber noch besser würde sie dir stehen, wenn sie richtig vollgemacht ist. Ich sehe gerne Levis in Prospekten, wenn sie eine große Beule haben.” Was Gary sagt macht mich stumm. Er drehte sich wieder herum, damit ich die große Beule noch mal richtig sehen kann. Wie ich ihn wieder von vorne ansehen kann, sehe ich, sein Schwanz wird langsamer steifer und wächst fast vorne aus seiner Jeanstasche raus. In meiner Jeans passiert das gleiche. “Willst du das auch so

machen?“ Gary holt mich zurück in die Realität. “Nein, ah, Nein, ich bin mir nicht sicher, aber ich will es mal versuchen.” - “gut” Gary grinst “nun, dann los...” Ich schaue noch mal auf Gary scheiße gefüllte Jeans, wie er zum Truck geht. So etwas habe ich so noch nie gesehen. Da geht ein Mann und hat einen Haufe Kacke in seiner Jeans. Für ihn scheint das ganz normal zu sein, einfach in die Hose zu kacken, statt auf dem Klo oder irgendwo in die Büsche.

Die Tankstelle ist drei Meilen entfernt, eine Meile von der Ausfahrt entfernt. Derweil denke ich über das Ereignis nach, immer und immer wieder ist es in meinen Gedanken. Je mehr ich zurück denke, desto mehr macht es mich an, es auch so zu machen. Ich bin schon fast so weit, dass ich in die Jeans abspritze, ohne mich zu wischen. Ich spüre schon, wie etwas Feuchtes meine Jeans nass macht, oder ist es nur Wichse? - Wir erreichen die Station und mein Wagen fängt wieder an zu stottern. Gary hält an und macht ein Zeichen, das ich den Wagen in eine der Garagen fahren soll. - Ich steige aus meinem Wagen aus und will sehen, wie er aus seinem Wagen steigt. Die Beule an seiner Levis ist genug mit Scheiße gefüllt, das sich sogar ein Pferd schämen würde. In dem Moment hört man eine Stimme aus dem Büro. “Hey Schatz, wie war es.” - “Hey Bill, komm mal raus und begrüße Jim. Er hat ein Autoproblem, aber ich bin mir sicher, er hat auch Interesse an unseren kleinen Zeitvertrieb” ruft Gary. Ich schaue mich um und sehe, Bill kommt in die Garage. Bill ist in meinem Alter, hat braune Haare und ist etwas stämmiger als Gary. Seine Jeans ist noch abgegriffener, als die von Gary, besonders an seinen Hintern. “Bill, das ist Jim” - “Bin erfreut dich zu sehen, Bill” sage ich und schüttelt seine Hand. Gary kommt rüber zu uns und sagt “entschuldige, ich war draußen auf der Straße und konnte nicht länger warten. Ich denke, Jim hier, mag was er gesehen hat, so wie er auf mich gesehen hat und seine Erregung war.” Lacht Gary in sich rein. Ich versuche zu sprechen mit einem erröteten Gesicht. “Ich bin mir nicht sicher, aber wie ich sah, wie Gary in seine Levis gemacht hat, hat es mich geil gemacht und nun denke ich, ich will auch mal in meine machen” sag ich einfach nur. “Das hört sich doch gut an. Hey, das ist nichts für jedermann, aber wenn es dir gefällt auch eine volle Ladung in die Hose zu machen, geht gewöhnlich später auch noch eine heiße Ladung Sperma in der Jeans rein” sagt Gary erleichtert zu mir. Bill geht rüber zu Gary, dreht ihn um. “Schau auf diese Ladung Kamerad, das sieht doch toll aus, oder?” Bill greift sich an seine Beule und massiert seinen Schwanz ab, der sichtbar seine Jeans beult. Gary spreizt etwas seine Beine, damit alles noch mehr zur Geltung kommt. Bill geht runter auf seine Knie, um sich die Levis von Gary genau zu begutachten mit seiner Hand und dann geht er mit seinem Gesicht an den Arsch um ihn zu beschnüffeln. Gerade wie er das tut, hört man ein plätschern. Ich sehe, wie es zwischen den Beinen von Gary zu Boden tropft. Nun pißt er auch noch in die Hose denke ich. Mein Schwanz wird wieder steif. Bill beachtet es kaum, wie sein Freund jetzt in die Hose pißt. Dreht ihn nur um und leckt mit seiner Zunge über die große nasse Stelle im Schritt, wo der Penis ist. Dabei höre ich Bill erregt murmeln “das riecht so geil...” dann küßt er den Pissfleck ab.

Bill geht wieder zurück und sagt zu mir “schau mal, nun ist es Zeit für mich es auch zu machen.” Bill dreht sich, so dass wir seine Rückseite sehen können, und dabei spreizt er seine Beine auseinander und steckt seine Daumen in die Fronttaschen seiner Jeans. Jetzt merke ich, Bills Gesäß ist viel fleischiger als das von Gary, obgleich seine Levis viel enger geschnitten ist. “Uunnggh... OK, Mann, uuggnnh, mein Loch öffnet sich immer mehr, jetzt kommt meine Ladung raus... uunnggh...!” Bills Jeans beginnt sich zu dehnen vom dem ersten Stück Scheiße was er raus preßt. Jetzt wir die Naht noch mehr ausgedehnt und eine dicke Beule bildet sich auf der linken Seite seiner Jeans. Bill blickt sich kurz um, ob wir auch alles genau mitbekommen. “Ich bin bereit noch mehr abzuladen” flüstert Bill “uuunnggh...” und eine andere große Beule wird sichtbar auf Bills Levis. “Whow, das war nötig, das es raus kommt” sagt Bill und tastet seine

frische Scheißladung ab. - Ich bin total erregt von alledem, so sage ich "ich bin mir nicht sicher ob ich das auch kann, aber ich werde mich bemühen, euch zu zeigen, dass ich auch meine Hose voll machen kann." Ich glaube zu fühlen wie meine Ladung bereit ist in meinen Arsch, raus gelassen zu werden. Gary spricht mich an "jetzt ist es deine Sache deine Levis mit deiner Ladung voll zu machen." Ich will es tun und schau mich noch mal um. Gary und Bill gehen runter auf ihre Knie, kurz hinter mir, damit sie sehen wie ich nun meine Jeans vollmache. Ich stehe ganz entspannt und breitbeinig hier. Ich bin ganz locker und fühle, wie sich mein Arschloch weitet und mehr weitet. Langsam kommt die erste Wurst raus und breitet sich langsam in meiner Jeans aus. Es wird eine richtig große Ladung. "Dein Arsch sieht geil in deiner Jeans aus. Ich glaube da ist kaum noch Platz für mehr Scheiße" sagt Gary. Das Stück Scheiße bleibt nach einigen Zentimeter stecken in meinen Jockey Short. "Ich denke, da muß ich nun etwas helfen" sage ich und stecke meine Hand in die Taschen hinten an meiner Jeans und ziehe sie etwas mehr ab. Lasse ein lautes Stöhnen ab und dann presse ich den Rest meiner Kackladung in meine Hose. "Das ist geil" sagt Bill und beugte sich vor, um meine Ladung in der Hose zu fühlen. "Hier kommt noch mehr" sage ich und fühle wie noch mehr Scheiße bereit ist raus zu kommen. In diesen Moment fühle ich, es kommt noch weiche Scheiße raus. Man kann ein schmatzendes Geräusch hören, wie es raus kommt. Das alles kommt sehr schnell raus und macht eine Beule rechts und links neben den anderen ersten großen Stücken. Ich stöhne schwer in diesem Moment und fühle zwei Hände an meiner vollen Jeans. Mein Schwanz steht in voller Größe in dem Short. Beide macht es total an und sie schnüffeln an meinen Arsch. Ich drehe mich um und zeige ihnen meinen hart abstehenden Schwanz in meiner Jeans. Man kann auch eine nasse Stelle sehen, weil ich wie Gary bereits Pisse abgelassen habe. Nur noch nicht alles. Sie zeigen mir auch ihre harten Schwänze hinter dem faden Jeansstoff. Bei Gary sieht es am geilsten aus. Vorne auf seiner Jeans ist ein großer nasser Fleck, dahinter steht der harte Kolben. Bill hat auch eine nasse Stelle über seinen Schwanz. Ich kann mir vorstellen, da kommt sicher gleich noch mehr Pisse durch den Jeans-Stoff. Ich drehe mich noch mehr zu ihnen um. "Nun, das war meine Aufgabe für euch abzuladen" sag ich, gehe auf meine Knie runter und bearbeite ihre Scheiße gefüllte Levis. Gary ist zwar schmaler von der Statur als Bill, aber er hatte die größere Ladung abgelassen. Daran gibt es kein Zweifel. Ich fühle ihre Ladung durch die Jeans. Ich kann nicht glauben, wie mich das anmacht. Es ist das geilste was ich bisher erlebte. Zwei geile Jeansärsche, die mit einer gewaltigen Ladung Kacke gefüllt sind...

Eine Glocke von der Tankstellenauffahrt holt uns in die Wirklichkeit zurück. Ein Truck kommt vom Highway auf die Tankstelle gefahren. "Oh, Shit, was machen wir nun" sagt Bill verärgert und wir unterbrechen unser geiles treiben. "Ich dachte, ich hätte das Licht ausgemacht, bevor wir angefangen haben" sagt Bill. Geht rüber, um nachzusehen wer da kommt und sagt "Prima, das ist ein anderer Kumpel für Scheiße. Es ist Logjam!" Trompetet Bill heraus und er grinst dazu. "Logjam?" sage ich mit einem erstaunten Blick auf meinem Gesicht. Gary lacht in sich rein und meint dann "Logjam, das ist der Nickname von einen Truckerfahrer, der die größte Ladung Scheiße ablassen kann, die man sich vorstellen kann. Er fährt zwar an viele Toiletten auf seiner Strecke durch Amerika vorbei, aber er benutzt sie eigentlich nie. Viel lieber hält er ein, um dann alles auf einmal richtig abzuladen" sagt Gary und meint, das Bill und er haben ihm diesen Namen geben. Sein Name ist Joe, und sein größtes Vergnügen ist in die Hose zu kacken. - Wie es dazu kam, das sie das von ihm wissen, das erfahrt ihr im nächsten Teil.